

## **Die Bergpredigt für die Heidjer**, Buch 32

Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird im Buch „Die Bergpredigt für Heidjer“ vertieft. In diesem Buch soll man erkennen, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Jesus, der Gottvater der Menschheit, für die ganze Menschheit offenbaren konnte.

In diesem Buch stellt der E-Wi Verlag die Buchserie **„Entsprechungswissenschaft“** mit ihren Vorworten vor. Alle Bücher der Buchserie sind einer Aussage der Bergpredigt zugeordnet, wovon der E-Wi Verlag im Buch „Bergpredigt der Laien“ den hochgeistigen Sinn erklärt.

Die ersten 11 Bücher in der Buchserie **„Entsprechungswissenschaft“** sind dem Lorberwerk zugeordnet, denn jeder Mensch braucht für sein geistiges Haus ein solides Fundament. In den Büchern erkennt man, wie unser Hier und Jetzt von der feinstofflichen Welt begleitet wird.

In Buch 12 zeigt der Herr, wie im „Gottesdienst“ gepredigt werden sollte. Die Bücher 13 und 14 enthalten Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer. Diese Bücher sind für Menschen gegeben, denen der Gottvater Jesus den Glauben, der Weisheit im Sinne Gottes ist.

Die Bücher 15.1-15.3 enthalten die wichtigen Vaterbriefe von Johanne Ladner. Diese Bücher lehren die kleinen Vollmachten, die Leser der Erklärungsoffenbarung als „übernatürliche“ Fähigkeiten bekommen, wenn sie sie lesen, danach leben und sie auch gottgefällig anwenden.

Die Ratschläge der Bücher 16 mit den Jesusbotschaften von Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern halfen bei geistigen Nöten und körperlichen Krankheiten, wenn der Zeitgeist sich als Treibsand zeigte. Sie halfen in ihrem Umfeld vermittelt bei den vielen Unwissenheiten.

In den Büchern 18.1-18.31 erklären die Engel des Herrn die göttliche Ordnung des Himmels und im Buch 19 lernt man die wichtigsten Religionsstifter kennen. Die Bücher 20.1-20.3 beschreiben die Zeit, in der die Großkinder berufsbedingt weit weg von den Großeltern wohnen.

Die Bücher 21.1-21.14 repräsentieren in der Buchserie **„Entsprechungswissenschaft“** die Bücher von Helga Hoff und Michael Nehmann. Die Vaterworte sind in einer Zeit gegeben, in der viele auf Almosen nach den Hartz-Gesetzen angewiesen sind und allein leben.

Der Diktierer der Jesusbotschaften der Bücher-Serie **„Entsprechungswissenschaft“** ist Gott und kann daher Göttliches von

Nichtgöttlichem unterscheiden. Der E-Wi Verlag konnte in den Jesus-Botschaften den Balken, in der Bergpredigt beschrieben, nicht entdecken.

Für die Bücher-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ wurden von Hermann Petersen Bücher, die in Fraktur waren, abgeschrieben. Beim Büchererstellen haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.

[www.ewiseite.de](http://www.ewiseite.de)